

## **BILDUNGSZIELPLANUNG (BZP) FÜR DAS JAHR 2020**

Seit der letzten Bildungszielplanung hat sich der Arbeitsmarkt in der Stadt Halle (Saale) und Umgebung weiterhin positiv entwickelt und robust gezeigt. Inwieweit die erwartete konjunkturelle Eintrübung die Aufnahmefähigkeit des regionalen Arbeitsmarktes nachhaltig beeinflussen wird, ist derzeit nicht absehbar. Aktuell ist eine weiterhin hohe Nachfrage nach qualifizierten Arbeits- und Fachkräften in den Branchen Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Bau- und Gastgewerbe, Logistik und der regionalen Schwerpunktbranche „Verarbeitendes Gewerbe“ zu verzeichnen, so dass von einem weiteren Beschäftigungsaufwuchs ausgegangen werden kann. Durch aktuelle und geplante Ansiedlungen und Firmenerweiterungen, insbesondere im „Star-Park“, wird die Nachfrage auf einem hohen Niveau gehalten.

Mittel- und langfristige zeichnet sich ein Strukturwandel ab. In zahlreichen Regionen und Branchen wird es in den kommenden Jahren einen übergreifenden Strukturwandel geben. Dieser wird auch den regionalen Arbeitsmarkt erreichen.

Das Jobcenter Halle (Saale) wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Beschäftigte und Unternehmen sowie Arbeitslose bestmöglich dabei unterstützen, diesen Wandel zu gestalten und erfolgreich umzusetzen. So stehen heute bereits viele deutsche Unternehmen vor großen Herausforderungen: Digitalisierung, Energiewende, E-Mobilität, Strafzölle und der bevorstehende Brexit erschweren den Welthandel und bergen konjunkturelle Risiken.

Eine Aufgabe des JC Halle (Saale) besteht darin, den regionalen Arbeitsmarkt in und um Halle (Saale) auch künftig mit nachgefragten Arbeits-/Fachkräften zu versorgen. Das heißt, den Kunden müssen die notwendigen Unterstützungsleistungen in Form von Weiterbildungen, Qualifizierungen während der Beschäftigung, Ausgleich von Minderleistungen durch entsprechende Förderungen sowie finanzielle Anreize wie beispielsweise ESG offensiv angeboten werden. Das setzt voraus, dass sowohl die Arbeitgeberseite als auch die Arbeitnehmerseite durch qualifizierte und zielorientierte Beratung auf alle zur Verfügung stehenden Hilfeleistungen und Angebote hingewiesen werden, damit eine wirkungsorientierte Handlung der Arbeitsmarktpartner erfolgt.

### **Folgende Branchen/Tätigkeiten stehen auch in 2020 im Mittelpunkt unserer Bildungszielplanung:**

- 52 Führen von Fahrzeug- und Transportgeräten
- 51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)
- 71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation
- 83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe
- 82 Nichtmedizinische Gesundheitsberufe-, Körperpflege- und Wellnessberufe
- 43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- 53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe
- 24 Metallherstellung und -bearbeitung, Metallbauberufe.

Bei der Umsetzung der Bildungszielplanung werden auch 2020 ansiedlungsbedingte, auf spezielle Arbeitgeber ausgerichtete Maßnahmen in unterschiedlicher Größenordnung und zunehmend auch die Beschäftigtenförderung eine Rolle spielen.

Zur Umsetzung bedarf es einer engen Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Halle, insbesondere mit dem gemeinsamen AG-S im Rahmen der Qualifizierungsberatung und Beschäftigtenförderung sowie den Bildungsträgern zur Erschließung neuer Wege der Teilnehmergeinnung.